

Lehrkraft: Dietrich Norbert

Deutscher Gründerpreis – Deutschlands größtes Existenzgründer –Planspiel

Der „Deutscher Gründerpreis für Schüler“, ist das bundesweit größte Existenzgründer-Planspiel für Jugendliche, die im Rahmen einer **fiktiven Unternehmensgründung** ein **Geschäftskonzept** entwickeln. Über **praxisorientierte Aufgaben** knüpfen die Schülerteams (jeweils 5 Schüler/innen) erste **Kontakte zu echten Unternehmern**. Jedes Teammitglied übernimmt einen **eigenen Verantwortungsbereich**. Spaß am Unternehmertum, **selbstständiges Denken und Handeln** werden gefördert. Die Schüler stärken dabei ihre **Team- und Führungsqualitäten** und beweisen über Monate hinweg ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen mit **Engagement** und **Kreativität** zu lösen. Auf diese Weise sammeln sie Erfahrungen, die eine **frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation** ermöglichen. Spielplattform ist das **Internet**. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines Unternehmens von der ersten Idee bis hin zum fertigen Geschäftskonzept. Die SchülerInnen entwickeln beim Lösen von insgesamt 9 Aufgaben **praktische Erfahrungen, fachliche und soziale Kompetenz**, unternehmerisches Denken, Branchenkenntnisse, Gespür für den Markt, analytische und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten, Führungs- und Teamqualitäten.

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. – Febr.	<ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) - Schülerelbsteinschätzung - Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans 	Präsentationen Internetrecherchen Referate Beobachtungen
11/2	Jan. – Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung diverser Aufgaben z.B. Akquirierung von Paten und Coaches, erste Unternehmensidee: <ul style="list-style-type: none"> -das Produkt, die Dienstleistung, die Branche. der Markt, Marketing, Vertrieb, Unternehmens- leitung, Teamkultur, 3-Jahresplanung und Finanzplanung - Erarbeitung eines Geschäftskonzeptes 	Beobachtungs- und Beurteilungsbögen Präsentationen Internetrecherchen

12/1	Sept.- Febr.	u.U. zeitliche Konzentration und deshalb stärkere Konzentration in 11/2; u,U, weitere Vertiefung von 11/1 nötig: Studien- und Berufsorientierung	
<p>Externe Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsinformationszentrum - evtl. Fachhochschule - Sparkasse Ansbach - diverse Unternehmen, die von den Schülern selbst zu akquirieren sind 			